



CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Wuppertal

*Herrn Oberbürgermeister  
Peter Jung*

## **Gemeinsamer Antrag**

Datum 19.05.2006

**Drucks. Nr. VO/0566/06**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>31.05.2006</b>	<b>Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann</b>
<b>06.06.2006</b>	<b>Ausschuss Zentrale Dienste</b>
<b>14.06.2006</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>19.06.2006</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

## **Sprachliche Kundenorientierung der Wuppertaler Stadtverwaltung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Siller,  
sehr geehrter Herr Klein,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, die Ausschüsse für die Gleichstellung von Frau und Mann und Zentrale Dienste, der Hauptausschuss sowie der Rat der Stadt mögen beschließen:

Die Verwaltung richtet im Geschäftsbereich Zentrale Dienste einen Redaktionsausschuss ein, der eine verbindliche Handreichung für einen freundlichen, klaren und korrekten sprachlichen Auftritt erarbeitet.

### **Begründung:**

Im Rahmen des Prozesses der Neuorientierung der Wuppertaler Stadtverwaltung von einer Leistungsverwaltung hin zu einer kundenorientierten Dienstleistungsverwaltung sollte ihr sprachlicher Auftritt korrekt und verbindlich, freundlich und klar sein.

Im Vordergrund sollte dabei ein bürgerfreundliches Deutsch stehen, das dem Adressaten das Verständnis erleichtert.

Dabei ist es selbstverständlich, „in der gesprochenen wie der geschriebenen Sprache die Geschlechtsunterschiede deutlich zu machen und der jeweiligen Situation anzupassen. Gleichzeitig sollte Ihr Schreiben möglichst natürlich und lesbar bleiben“. – Zitat aus der Handreichung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren; „Bürgernahe Sprache in der Verwaltung“ –

Zahlreiche Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen haben sich im Rahmen der Kundenorientierung auf praktische Handreichungen für ein sprachliches Rededesign ihrer Textbausteine, Vordrucke und Internet-Auftritte im lfd. Geschäft der Verwaltung verständigt. Dies gilt auch dann, wenn die Verwaltung hoheitlich tätig wird und rechtswirksame Bescheide erlässt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon  
Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion

Klaus-Jürgen Reese  
Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion